Neuapostolische Kirche
Österreich

100 Jahre NAK Gemeinde Innsbruck – ein ganz besonderes Jubiläum

02.10.2022

Am 2. Oktober 2022 – zeitgleich zum Erntedankfest – erlebte die Kirchengemeinde Innsbruck einen Festgottesdienst mit Bezirksapostel Jürg Zbinden, Apostel Matthias Pfützner und Bischof Peter Jeram.



Zu den Ehrengästen zählten Abt Mag. Raimund Schreier (römich katholische Kirche – Prior vom Stift Wilten), Bischofsvikar Msgr. Mag. Jakob Bürgler (römich katholische Kirche – Diözese Innsbruck), Superintendent Mag. Olivier Dantine (evangelische Kirche A.B. – Vorsitzender des Ökumenischen Arbeitskreis Tirol), Frau Gerlinde Busse (evangelische Kirche A.B. – Obfrau der Ökumenischen Initiative Tirol), Pfarrer i.R. Mag. Bernhard Groß (evangelische Kirche A.B.) und Dr. Matthias Lauer (altkatholische Kirche).

Bezirksapostel Zbinden diente mit dem Bibelwort aus Jesaja 9,2: ***„Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir freut man sich, wie man sich freut in der Ernte.“***

Kerngedanken der Predigt:
Lass die Freude und die Feststimmung in dein Herz- auch wenn es durch die Verhältnisse der Zeit nicht immer leicht ist. Doch über Allem steht der große Schöpfer, der die irdische und die geistige Schöpfung in ihrer Vollkommenheit geschaffen hat. Seine Zusage bleibt: ***„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“***(1. Mose 8,22). Er ist der liebende Gott, der zu seiner Zusage steht.

Dankbarkeit führt zusammen, Undank zerstreut und entzweit - Lebe die Dankbarkeit gegenüber unserem Gott aber auch deinem Nächsten!
Was säe ich aus? Die Pioniere haben zu einer Zeit gesät, die nicht immer einfach war. Sie haben das Evangelium und die frohe Botschaft von der Wiederkunft Christi weitergetragen. Sie haben gesät.

- **Wer mit Liebe sät, wird mit Freude besondere Früchte ernten. – „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue.“ (Galater 5,22)**
- **Lasst uns den guten Samen aussäen – „Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.“ (Psalm 126,5)**
  Erntezeit ist Freudenzeit!

„Lasst uns die Freude groß machen, dann hat all das andere wenig bis keinen Platz in unseren Herzen!“ – so der liebevolle Appell des Bezirksapostels. Es gibt immer einen Grund zur Freude: ***„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“*****(Philipper 4,4). Warum? Weil dir der Herr nahe ist – in deinen Lebensumständen, in der Gemeinde, in** Familie, in der Ehe.

Der Impuls von Bischof Jeram an die Festgemeinde war: „Jesus schenkt uns jeden Tag etwas, worüber ich mich freuen kann!“

Apostel Pfützner nahm nochmals Bezug auf den genauen Wortlaut im Bibelwort: „Du weckst lauten Jubel“ – manchmal braucht es einen Impuls von außen, wenn man nicht zum Jubeln eingestellt ist und die Freude noch ganz klein ist.
„Liebe Seele, verlass dich darauf, dass Gott da ist! Er weckt den Jubel in dir! Er ist derjenige, der aus einer kleinen Freude eine große machen will – du musst dich aber wecken lassen!“
„Lasst uns nicht auf dem ausruhen, was andere gesät haben, sondern jeden Tag aktiv werden, Gutes aussäen, ein Fundament zu legen, das uns mit allen anderen Christen verbindet: „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“(1. Korinther 3,11). Auf diesem Grund stehen wir gemeinsam, Jesus Christus **macht uns glücklich, er lässt uns jubeln, er schenkt uns große Freude!“**

Zum Gedächtnis an die Pioniere und alle Seelen aus der jenseitigen Welt wurde das Abendmahl für Entschlafene gefeiert.

Die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes erfolgte durch den Chor, die Kinder, Orgel und Klavier.

Nach dem Festgottesdienst richteten die Ehrengäste Glückwünsche an die Gemeinde.

Zurückblickend zu den Anfängen – und das mit Dankbarkeit, Ehrfurcht und Loben – eine per Video eingespielte Chronik zeigte die Höhepunkte, wie Gottes Werk mit viel Opfer und Einsatz gebaut, mit Liebe geführt und mit Gottes Segen und Gnade begleitet wurde.

Videogrußbotschaften zum Jubiläum aus den Kirchengemeinden des Bezirkes Tirol setzten den Schlusspunkt.

Im Anschluss waren die Teilnehmer zu einem köstlichen Mittagessen eingeladen.
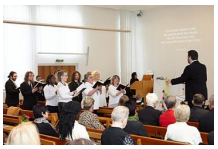
Julia Zingerle | Text: Stefan Schlechter | Foto: Gerhard Schlechter














